Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 43 (1956)

Heft: 3: Einfamilienhäuser

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

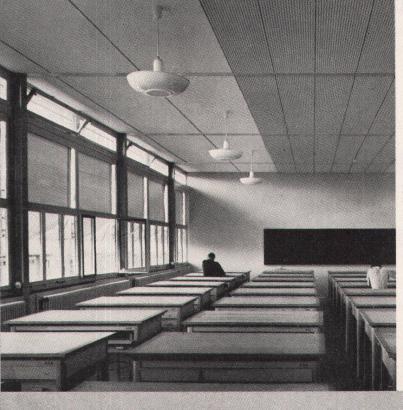
Zürich	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- und Baumuster- Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Samstag bis 17.00
		Timy Suiter	17. März – 21. April
	Orell Füssli	Rodolphe Bolliger Willy Suter	1. März – 29. März
	Galerie au Premier Wolfsberg	Arthur Jobin	16. Febr. – 17: März
	Galerie Neupert	Die Frau in der Kunst	28. Jan. 19. März
	Coloria Navand	Erhard Meier	14. März – 3. April
	Galerie Beno	Ruedi Büchi	22. Febr 13. März
		Franz Krebs	27. März - 15. April
	Strauhof	Ernst Faesi	6. März – 25. März
	Helmhaus	Xylon	18. Febr 18. März
		eine Industrie	25. Febr. – 25. März
		Welt des Erdöls. Junge Künstler sehen	05 Fob- 05 M
		Photographien von Henri Cartier-Bresson, 1930–1955	21. Febr 18. März
	Kunstgewerbemuseum	Englische Aquarelle 1750–1850	14. Jan. – 17. März
_411611	Kunsthaus Graphische Sammlung ETH	Rembrandt, durchleuchtet	23. Febr 1. April
Zürich	Kunathaua		
		Varlin	31. März – 21. April
Winterthur	Galerie ABC	Ernst Egli	3. März – 24. März
		Tonio Ciolina	22.710111
Schaffhausen	Museum Allerheiligen	Max von Mühlenen – Hans Seiler –	11. März – 22. April
St. Gallen	Kunstmuseum Galerie Im Erker	Schweizer Kinder zeichnen und malen Erich Heckel	10. März – 22. April 3. März – 4. April
Luzern	Kunstmuseum	Caspar Herrmann	5. Febr. – 11. März
Lugano	Villa Ciani	Bianco e Nero	29 marzo – 10 giugno
Locarno	Il Portico	Eva Rocca	17 marzo – 15 aprile
Le Locle	Musée des Beaux-Arts	Jeannette Huguenin – Fabricanti	17 mars - 2 avril
	Galerie du Capitole	Arthur Schlageter	25 fév. – 15 mars
	Galerie Bridel et Nane Cailler	Edouard Goerg	12 mars – 31 mars
Lausanne	La Vieille Fontaine	Johan Castberg	25 fév. – 15 mars
Küsnacht	Kunststube Maria Benedetti	Marcel Dornier – A. E. Wittlin	9 mars - 30 avril 17. März - 20. April
Genève	Galerie Motte	Ernst Geiger Naïfs Espagnols	31. März – 29. April
Biel	Städtische Galerie		25. Febr. – 25. März
	Galerie Verena Müller	Peter Siebold Wilhelm Gimmi	10. März – 28. März
	Kunsthalle Anlikerkeller	Moderne Schweizer Bildniskunst	2. März – 2. April
	Kunathalla	Hermann und Margrit Rupf	J. Febr 2. April
Bern	Kunstmuseum	Etienne Hajdu Stiftung und Sammlung	3. März – 4. April 5. Febr. – 2. April
	Gewerbemuseum Galerie d'Art Moderne	Goldschmuck der Völkerwanderungszeit	10. März - 6. Mai
		Bauerntöpferei	10. Dez 31. März
	Tolkerkullue	und Dämonen	1. Okt. – 30. April
	Museum für Völkerkunde	Joan Miró Bali – Menschen zwischen Göttern	28. März – 6. Mai
		Europäische Zeichen	10.1 CD1, = 10. Wal2
	Kunsthalle	Kupferstichkabinetts 1955 Japanische Kalligraphie –	18. Febr 18. März



H. Wolfermann-Nägeli

EISEN- UND METALLBAU

Mürtschenstraße - Albulastraße 16 Zürich 9/48 Telephon (051) 52 4412



Neues Bauen

Eine Inseratenfolge über die Anwendung von Pavatex Nr. 3 Öffentliche Bauten

Das von Prof. O. R. Salvisberg in den Jahren 1932/33 in Zürich erbaute Maschinenlaboratorium der ETH musste 15 Jahre später um ein Geschoss erhöht werden. Darin wurden drei Zeichensäle für 125 Studenten, ein Sammlungsraum und die Verwaltung des Fernheizkraftwerkes untergebracht.
Nachdem schon im Hauptgebäude seinerzeit die Decken der Hörsäle zwecks Schalldämpfung mit Pavatex Isolierplatten und Pavatex Akustikplatten gerillt verkleidet wurden, verwendete der leitende Architekt, Herr Alfred Roth, auch in dem aufgestockten Gebäudeteil Pavatex, und zwar an sämtlichen Decken der Gänge, der Zeichensäle und Verwaltungsräume. Die Decken wurden mit zusammengefügten breiten Längsstreifen aus gerillten Akustikplatten belegt. Diese verleihen den Räumen nicht nur den notwendigen schallschluckenden Effekt, sondern beweisen gleichzeitig, wie gediegen gelochte und gerillte Akustikplattan als mo-

weisen gleichzeitig, wie gediegen ge-lochte und gerillte Akustikplatten als mo-dernes Bauelement sich an jedem Bau verwenden lassen.

1 Alte Decke
2 Föllbeton
3 Zementsteine
4 Langsfundament
5, 6 neuer Terrassenbelag
7 Kork
8 Gipsdiele 5 cm
9 Glaswolle 25 mm
10 Schalung
11 Pappe
12 anod. Aluminium
13 Linoleumsimse
14 Pavatex
15 Holzrost
16, 17, 18 Kiesklebedach
19 Sonnenstore
20 anod. Aluminium
21 Ventilationsschiltz 80/80/8



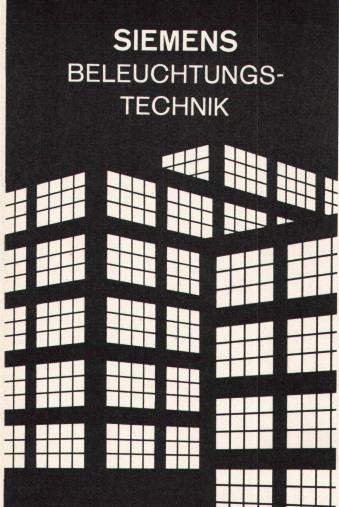
Herr Architekt Alfred Roth erklärt:
Pavatex war für die Deckenkonstruktion die
von vorneherein gegebene Lösung, da die
Aufstockung in Trockenbauweise mit einem
Stahlskelett ausgeführt wurde. Ein Drittel
der Deckenfläche wurde mit gerillten Akustikplatten belegt, woraus sich ein vorzügliches schalltechnisches Resultat ergab. In
architektonischer Hinsicht entstand ein
ruhiges und attraktives Deckenbild.



ist wirklich Pavatex

Pavatex AG, Zürich 2, Jenatschstrasse 4, Telefon (051) 237676





Aussenleuchten Strassen und Plätze Sportplatzanlagen

Sportplatzanlagen
Innenleuchten

für gewerbliche Räume Schulen

Fabrikleuchten auch in staub- und wassergeschützter Ausführung

Werkplatzleuchten

Spezialleuchten wie Farbprüflampen Bühnenbeleuchtungen Scheinwerferanlagen

Verlangen Sie den Besuch unseres Spezialisten, er wird sie zuverlässig und unverbindlich beraten.

SIEMENS Elektrizitätserzeugnisse AG Zürich, Bern, Lausanne

baukunst und werkform

vereinigt mit der Zeitschrift «die neue stadt»

Monatsschrift für alle Gebiete der Gestaltung

Ab Januar 1956 im vergrößerten Heftformat mit neuer übersichtlicher Gliederung. Jedes Heft enthält 8 Karten einer Baukartei, die eine verlässige und kritische Auswahl aus den Angeboten der Bau- und Zulieferungsindustrie darstellen.

Aus dem Inhalt des Jahrganges 1955:
Schulhausbau – Theaterbau –
Kirchenbau – Industriebauten –
Sozialer Wohnungsbau –
Bauten von Richard J. Neutra –
Das Ende des
hippodamischen Städtebaues –
Monomane Stadtplanung –
Die gute Industrieform –
Neues Serienporzellan –
Formschöne Gegenstände
im unschönen Heim.

Ferner in jedem Heft:
Der ausführliche Fachteil
mit Konstruktionsarten,
Detailplänen usw.;
fachliche Mitteilungen,
Wettbewerbe, Ausschreibungen;
Besprechungen von Tagungen,
Ausstellungen und Büchern.

Verlangen Sie unseren ausführlichen neuen Prospekt. Zu bestellen bei jeder Buchhandlung oder direkt beim

Verlag, Nürnberg, Marienplatz 5

Bezugspreis:
Halbjahresabonnement DM 18.60
Jahresabonnement DM 37.20
Einzelheft DM 4.—
zuzüglich Porto